

Arbeiten mit dem Seil

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Der Vermittler kann entscheiden, ob diese Aktivität einzeln oder in einer Kleingruppe durchgeführt wird. Berücksichtigen Sie für Ihre Entscheidung die Präferenzen, ungezwungene Zusammenarbeit, den Kommunikationsstil und die Situation. Die Übung könnte als „Kennenlernübung“ genutzt werden.

Im Idealfall findet sie im Freien oder in einem Raum statt.

Zur Vorbereitung der Aktivität im Vorfeld das Seil am Boden auslegen.

Schritt 2 - Aktivitätsphase

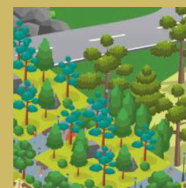
Legen Sie das Seil auf den Boden und erläutern Sie, dass die Enden des Seils zwei Pole oder zwei extreme Denkweisen zum Ausdruck bringen.

Beschreiben Sie die beiden Pole, damit die Lernenden ihre Bedeutung verstehen. Zum Beispiel: „Das mir am nächsten liegende Ende stellt dar, dass ich die vollständige Kontrolle habe. Das andere Ende stellt dar, dass ich absolut keine Kontrolle habe.“ Erläutern Sie den Lernenden, dass Sie Fragen dazu stellen können, die Kontrolle zu haben und sie an einer Stelle des Seils stehen könnten, die ihre aktuelle Position zum Ausdruck bringt. Zum Beispiel: „Hast Du den Eindruck, Deine Zeit zu steuern? Stelle Dich auf das Seil, um Deine Antwort zu verdeutlichen“.

Stellen Sie Fragen oder machen Sie Aussagen über die Einstellung „Ich kann es schaffen“, auf die sie reagieren müssen. Auf Basis dessen, was Sie über die Einzelnen oder die Gruppe wissen, können Sie gerne eigene, relevante Fragen hinzufügen. Je nach den Fragen, die Sie stellen, müssen Sie vielleicht auf die unterschiedlichen Enden (positive und eher negative Enden des Seils) hinweisen. Weisen Sie darauf hin, dass es keine richtigen oder falschen Antworten gibt und dass sie sich an der Stelle auf das Seil stellen sollten, die ihre derzeitige Situation widerspiegelt.

Mögliche Fragen:

- ✓ Gehörst Du eher zu den Menschen, die das ‚Glas halb voll‘ oder ‚halb leer‘ sehen? - (Beschreiben Sie die Enden des Seils, die sich auf die beiden Positionen beziehen)
- ✓ Wie zufrieden bist Du mit Deiner bisherigen Lebensgeschichte?
- ✓ Wie zufrieden bist Du mit Deinem derzeitigen Leben?
- ✓ Wie einfallsreich bist Du?
- ✓ In welchem Maß zwingst Du Dich, Deine Komfortzone zu verlassen, um Dich herauszufordern?
- ✓ Findest Du im Allgemeinen einen Ausweg aus einem Problem oder einer Sackgasse?



Art der Aktivität:
Spiele

Nutzen der Aktivität:
Diese Aktivität soll zum Nachdenken anregen und dazu bringen, über Gedanken nachzudenken und sie zum Ausdruck zu bringen. Die Aktivität verbessert das Vermögen zur Selbstreflexion in Gruppen oder einzeln.



Zeitliche Planung:
Vorbereitung: 5 Minuten
Umsetzung: 30-45 Minuten
Prüfen des Lernfortschritts: 15 Minuten



Nachverfolgung
der Aktivität:

Informationen über die Aktivität finden Sie hier:
<https://www.youthwork-practice.com/games/rop-e-games.html>



Weitere
Komponenten der
Value-Fallbeispiele:
2 Meter langes Seil, bei
großen Gruppen 4 Meter
langes Seil



Zitierter Wert:

- ✓ Wie viel Mumm zeigst Du in schwierigen Zeiten?
- ✓ Inwieweit hast Du den Eindruck, dass Freunde und die Familie Dich unterstützen?





Stellen Sie zum Aufwärmen einige Fragen und stellen Sie anschließend mehr Fragen über die von ihnen gewählte Position auf dem Seil. Zeigen Sie Interesse, seien Sie neugierig.

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Stellen Sie bei der Nachbereitung Fragen, die zur Selbstreflektion anregen.
Zum Beispiel:

(Name), ich sehe, Du stehst am Ende des Seils, wo Du nicht viel Hoffnung oder Optimismus ausdrückst. Könntest Du erklären, warum?

(Name) Deiner Position auf dem Seil entnehme ich, dass Du sehr einfallsreich bist. Könntest Du mir dafür ein Beispiel geben?

(Name), Du zeigst, dass Du im Moment recht zufrieden bist. Was möchtest Du noch tun, woran möchtest Du noch arbeiten?

(Name), Du zeigst, dass Du kein so gutes Zeitmanagement hast. Warum? Weißt Du, wie Du mehr Zeit für Dich haben könntest? Was hoffst Du in diesem Bereich am meisten?

Ihre Notizen:

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...